## **Frittenbach**

Schulor: FrittenbachDistrikt 1799: Angenu in Emmettal Commental Co	Frittenba		Kanton 1799:	Bern			
Standort:   Bundesarchiv Bern, BAR BO 1000/1438, iv. 1429, fol. 72-73v			achDistrikt 1799:	Oberemmental	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015:	Bern Bern	
Stander: Bundesarchiv Bem, BAR BO 1000/143, Nr. 129, fol. 72-73v  Stelemenpfehlung: Schmidt, H.A. / Messent, A. / Osterwalder, F. / Tröher, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bem 2015, Nr. 667; Frittenbach, (histories) (histo	Koniession	des Orts: Telorifile			Gemeinde 2015:	Rüderswil	
Enternung der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weller, Hölte   Heine Stunde der Schulber and bei Stunde in Klassen gebeit er Stunde in Klassen gebeit?    Klassen kind in der Schule gelehrt?   Schulböcier, weiche sind eingeführt?   Schulböc	Standort:		Bundesarchiv Bern,	BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol.			
In dieser Ouelle wird folgende Schule erwähnt: Antwort über die Fragen, der Zustand der Schulen.  I.1. a Name des Ortes, wo die Schule ist, ist ein Flecken. I.2. b Ist sein Stadt, Flecken, Dorf, Weller, Hof? I.2. uwelcher Kirchgemeinde Agentschaft)? Es gehört zu der Kirch-Gemein Langnau Agentschaft und gehört zu dem Nibriker. I.2. in welchem Distrikt? I.3. in welchem Distrikt? I.4. ein Welchen Kanton gehörig? I.5. Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weller, Hofe. I.5. in Welchen Kirchgen Häuser. In Vierteistunden. I.5. die Zuh der Schullen der Schulen und Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weller, Hofe. I.5. in Wes wird in der Schule gelehrt? I.6. in welchen in Mikreise. I.6. in Werden die Schulen unt im Winterse gehalten? Wire lange? II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? II.8 Werden die Schulen unt im Winter gehalten? Wire lange? II.9 Werden die Schulen unt im Winter gehalten? Wire lange? II.1. Schulehrer. III.1. Schulehrer. III.1. Wei lang ist er Schullehrer? III.1. Wei Rang ist er Schullehrer? III.2 Wei Rang dauert täglich die Schule? III.3 Weit einen Benüff wir der Merken	Zitierempfe	ehlung:	helvetischen Schulu	ımfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 6		Edition der	
Antwort über die Fragen, der Zustand der Schulen  1. Name des Ortes, wo die Schule ist. 1. Lokal-Verhältnisse. Der Name des Orts, wo die Schule ist. 1. Lokal-Verhältnisse. Der Name des Orts, wo die Schule ist. 1. Lokal-Verhältnisse. Der Name des Orts, wo die Schule ist. 1. Lokal-Verhältnisse. Der Name des Orts, wo die Schule ist. 1. Lokal-Verhältnisse. Der Name des Orts, wo die Schule ist. 1. Lokal-Verhältnisse. Der Name des Orts, wo die Schule ist. 1. Lokal-Verhältnisse. Der Name des Orts, wo die Schul ist: heißt der Fritenbach vor im Bach. 1. Lokal-Verhältnisse. Der Name des Orts, wo die Schule ist. 1. Lokal-Verhältnisse. Der Name des Orts, wo die Schule hiet. 2. Lokal-Verhältnisse. 2. Lokal-Verhältnisse. 2. Lokal-Verhältnisse. 2. Lokal-Verhältnise. 2. Lokal-Verhältnisse. 2. Lokal-Verhältnisse. 2. Lokal-Verhältni		-					
1.1			ustand der Schulen				
I.1.a   Sit es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?   Sit ste seine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?   Sis inticht Eine eigene Gemein   Sis inticht Eine Stunde   Merchart stad Sis inticht Eine sturde   Sis inticht Eine stunde   Sis inticht Eine sturde   Sis inticht Eine eigene Gemein   Sis inticht Eine sturde   Sis inticht		-				<b>D</b>	
Hof7   Est ein riecken   Hof7   Est ein riecken   Hof7   Hoff   Hof7   Hof7   Hof7   Hoff   Hof7   Hoff   Hof7   Hoff				•	ist: heißt der Fritenbach vor im	Bacn.	
welcher Gemeinde gehört er?  1.1.c. Li.c. Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? Es gehört zu der Kirch-Gemein Langnau Agentschafft und gehört zu dem Charch Gemein Langnau Agentschafft und gehört zu dem Charch Geher Jung die Ertherung der zum Schulbezirk gehörigen Die Zweite viertel stund durch den Graben hinein 9. die Zwiertel stund sind 9. Suretel stund durch den Graben hinein 9. die Zwiertel stund sind 9. Suretel stund sind 9. Suretel stund sind 9. Suretel stund sind 12. Uiertel stund sind 12. U	I.1.a	Hof?		Es ist ein Flecken			
1.1.c   Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft) Es gehört zu der Kirch-Gemein Langnau Agentschafft   In welchem Distrikt?   und gehört zu dem Garton Bern.	I.1.b			Es ist nicht Eine eigene Gemein			
1.1.e		Zu welcher Kirch	gemeinde (Agentschaft)	und gehört zu dem Distrikte Ober Ämenthal			
Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häüser die Erste viertellstund, durch den Graben und Bergen hinaus, sind 15. Die Zweite viertell stund sind 9. die Zweite viertel stund sind 9. die Zweite viertel stund sind 12. Die Erste viertell stund sind 12. Die Erste viertel stund sind 18. Summa der Häüser 65. Summa der Häüs							
Jule 1 steet vertert stund durch dem Graben ninen 12. die 3. viertelstund sind 8. Summa der Häüser 65.  1.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. 1.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. 1.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. 1.4.a Ihre Namen. 1.4.b Die Entfernung eines jeden. 1.4.b Die Entfernung eines jeden. 1.6. Was wird in der Schule gelehrt? 1.7 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? 1.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? 1.9 Wer lange dauert täglich die Schule? 1.1.1 Schulbücher. 1.1.2 Schulbücher. 1.1.3 Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? 1.1.4 Wie lang ist er Schullehrer? 1.1.5 Wie lang ist er Schullehrer? 1.1.1.6 Wie lang ist er Schullehrer? 1.1.1.1.7 Wie lang ist er Schullehrer? 1.1.1.1.8 Wie sit er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? 1.1.1.1 Wie lang ist er Schulkinder. Wie viele Kinder er vorher für einen Beruf? 1.1.1.1 Wie lang ist er Schulkinder. Wie viele Kinder er vorher für einen Beruf? 1.1.1.2 Schulkinder. Wie viele Kinder? 1.1.1.3 Wie lang sit er Schulkinder. Wie viele Kinder? 1.1.1.4 Wie viele Kinder? 1.1.1.5 Wie lang sit er Schulkinder. Wie viele Kinder? 1.1.1.6 Wie lang sit er Schulkinder. Wie viele Kinder? 1.1.1.7 Wie lang sit er Schulkinder. Wie viele Kinder? 1.1.1.8 Wie lang sit er Schulkinder. Wie viele Kinder? 1.1.1.9 Wie sit er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? 1.1.1.1 Wie lang ist er Schulkinder. Wie viele Kinder? 1.1.1.2 Schulkinder. Wie viele Kinder? 1.1.1.3 Wie lang sit er Schulkinder. Wie viele Kinder? 1.1.1.4 Wie sit er Schulkinder. Wie viele Kinder? 1.1.1.1 Wie lang sit er Schulkinder. Wie viele Kinder? 1.1.1.2 Wor ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? 1.1.1 Wie lang sit er Schulkinder. Wie viele Kinder? 1.1.1 Wie lang sit er Schulkinder. Wie viele Kinder? 1.1.2 Schulkinder. Wie viele Kinder? 1.1.3 Wor ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? 1.1.4 Wie half sit er Schulkinder. Wie		Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.		Entfernung der Zum Schulbezirk gehörigen Häüser die Erste viertelstund, durch den Graben und Bergen hinaus, sind 15. Die Zweite viertel stund sind 9. die Dritte viertel stund sind 12.			
Dörfer, Weiler, Höfe.  1.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und die Zahl der Schulklinder, die daher kommen, gesetzt.  1.4 Entfernung erbenachbarten Schulen auf eine Stundte im Umkreise.  1.4.a Ihre Namen.  1.4.b Die Entfernung eines jeden.  1.6.1 Sind die Kinder in Klassen geteilt?  1.7 Was wird in der Schule gelehr?  1.8.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?  1.8.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?  1.8.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?  1.9 Wie lange dauert täglich die Schule?  1.1.1.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Joh bin von der Ehrd. Gemein Langnau aufgesucht und vom Herr. Pfar. Strauß Examiniert worden und von damaligen Land vogt bestätiget.  1.9 Wie lang ist er Schullehrer?  1.1.1.1 Wie lang ist er Schullehrer?  1.1.1.2 Schulkinder. Wie viele Kinder?  1.1.1.3 Wie ster vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?  1.1.1.1 Wie lang ist er Schullehrer?  1.1.1.2 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen ünder Werfer in einen Beruf?  1.1.1.2 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen ünder Weiner bestellen. Schulkinder wer veriebten dem Schul-Dienst die Schule in zu auf eine Schule gelehrt. Schulkinder weine jede Clas sein bestimter die Die Kinder sind in 6. Claßen getheilt, und es bekomt eine jede Clas sein bestimter die Die Kinder sind in 6. Claßen getheilt, und es bekomt eine jede Clas sein bestimter Pfennig.  1. Unterricht.  1. Unter	1.2			die 2. viertel stund, durch den Graben u. Bergen hinein 12. die 3. viertelstund sind 8.			
Schulprichtige Kinder in Klabsen 55chulprichtige Kinder in Knaben. 69. Mägdlein. 46 b Zusamen Knaben. 46 b Zusamen Knaben. 69. Mägdlein. 46 b Zusamen Knaben	1.3	Dörfer, Weiler, Hö	ife.				
L4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.  L4.a Ihre Namen.  L4.b Die Entfernung eines jeden.  L5.ind die Kinder in Klassen geteilt?  L6. Was wird in der Schule gelehrt?  L7. Was wird in der Schule gelehrt?  L8. Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?  L8. Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?  L8. Worschriften, wie wird es mit diesen gehalten?  L8. Worschriften, wie wird es mit diesen gehalten?  L8. Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?  L8. Wie lange dauert täglich die Schule?  L8. Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?  L8. Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?  L8. Wie heißt er?  L8. Wie lange dauert täglich die Schule?  L8. Wie heißt er?  L8. Wie heißt er?  L8. Wie heißt er?  L8. Wie hat er Familie? Wie viele Kinder ohen den Lehramte andere Verrichtungen? Welche?  L8. Wie lang ist er Schullehrer?  L8. Wie lang ist er Schullehrer?  L8. Wie lang ist er Schullehrer?  L8. Wie schulen ver gewesen? Was hatter or vorher für einen Beruf?  L8. Wie schulen ver gewesen? Was hatter er vorher für einen Beruf?  L8. Wie viele Kinder besuchen wicher haben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?  L8. Wo ist er vorher gewesen? Was hatter er vorher für einen Beruf?  L8. Wie viele Kinder besuchen wicher haben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?  L8. Wie viele Kinder besuchen wicher haben dem Schul-Dienst die gleiche Arbeit.  L8. Wie haben dem Schuler. Word ein den Schulen geren zur Schul, das kleine  L8. Wie heißt er vorher gewesen? Was hatter er vorher für einen Beruf?  L8. Wie schulkinder. Wie viele Kinder besuchen wicher haben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?  L8. Wie haben dem Schul-Dienst die gleiche Arbeit.  L8. Wie haben dem Schulen geschicht es unter schieden lich, nach dem dürchter büberhaupt die Schule?  L8	I.3.a	Schulorte, und die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.		Schulpflichtige Kinder. Knaben. 69. Mägdlein. 46			
1.4.a   lhre Namen.   Entfernung der benachbarten Schulen im Umkreis von der Fritenbachschul, bis in die Dorfschul Lang nau. Eine Stunde. Biß in die Gollschul Eine Stunde. Biß in die Gollschul Eine Stunde. Biß in die Gollschul Eine Stunde. Biß in die Abnitischul Kirchhöri Laupersweil Eine Stunde Die Kinder sind in 6. Claßen getheilt, und es bekomt eine jede Clas sein bestimter Pfennig.    II. Unterricht.   III. Unterricht.	1.3.b			_	5.		
die Dorfschul Lang nau. Eine Stunde. Biß in die Gollschul Eine Stunde Die Kinder sind in 6. Claßen gethellt, und es bekomt eine jede Clas sein bestimter Pfennig.  II. Unterricht.  III. Werden die Schule gelehrt?	1.4			41			
1.4.b   Die Entfernung eines jeden.   Abnitschul Kirchhör Laupersweil Eine Stunde   Die Kinder in Klassen geteilt?   Die Kinder sind in 6. Claßen getheilt, und es bekomt eine jede Clas sein bestimter Pfennig.   II. Unterricht.	I.4.a	Ihre Namen.					
Pfennig.   II. Unterricht.   III. Unterricht.   I	I.4.b	Die Entfernung ei	nes jeden.	Äbnitschul Kirchhöri Laupersweil	eil Eine Stunde		
II.5   Was wird in der Schule gelehrt?	II.10	Sind die Kinder in	Klassen geteilt?	Pfennig.	ent, una es bekomt eme jeue ci	as selli bestilliteli	
gehalten? Wie lange?  Schulbücher, welche sind eingeführt?  Schulberer,  Wei lange dauert täglich die Schule?  Wei lange dauert täglich die Schule?  Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Jch bin von der Ehrd. Gemein Langnau aufgesucht und vom Herr. Pfar. Strauß Examiniert worden und von damaligen Land vogt bestätiget.  Jch heisen Christen Hoffstetter.  gebürtig von Langnau.  Jch bin im 45. Jahr Gebohren.  Jch habe kein Familie; ich bin zwar verheiratet gewesen, aber der Her {hat} sie v diesem Jamerthal weggenomen, und Sither bin ich un verheiratet geblieben Ohngefehr im 1778. Jahr. hab ich die Schul angeträten, Siten her hab ich den die als ein geringen schuldiener verrichtet.  Wie lang ist er Schullehrer?  Wie ster vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?  Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?  Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?  Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?  Von den besuchungen der Schulen, geschicht es unter schieden lich, nach dem dien wirt hat oder milt ist, zu Zeiten gibt es wenig, zu Zeiten gibt es zwischen. 20. 40 und so fort. Es sind viele Häüser ungelegen, und fern Zur Schul, das kleine	II.5		_	[Seite 2] Es wird in der Schul ge			
II.7   Schulbücher, welche sind eingeführt?   Psalmenbücher die uns alle deütlich genug lernen, Wie wir Leben und Wandlen sollen.   Jm Schreiben, Lehrne ich sie, Buchstaben, hernach Einsilbige, Wort, und denn vielsilbige Wort schreiben: Damit ihnen die Silben bekant werden.   Die Schul dauret täglich, Morgen von 9. uhr bis 11. uhr Nachmittag von 1. uhr bis uhr.   III. Personal-Verhältnisse.   III.11.a   Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Jch bin von der Ehrd. Gemein Langnau aufgesucht und vom Herr. Pfar. Strauß Examiniert worden und von damaligen Land vogt bestätiget.   Jch heisen Christen Hoffstetter.   gebürtig von Langnau.   Jch bin im 45. Jahr Gebohren.   Jch habe kein Familie, ich bin zwar verheiratet gewesen, aber der Her {hat} sie v diesem Jamerthal weggenomen, und Sither bin ich un verheiratet geblieben Ohngefehr im 1778. Jahr. hab ich die Schul angeträten, Siten her hab ich den die als ein geringen schuldiener verrichtet.   [[Seite 3]] Jch bin vor her auch in dieser Gemein gewesen und hab auf dem Feld, und auf dem Schuln-Dienst die gleiche Arbeit.   Won den besuchungen der Schullen Arbeit.   Won den besuchungen der Schullen, geschicht es unter schieden lich, nach dem die wirt hart oder milt ist, zu Zeiten gibt es zwischen. 20.   40 und so fort. Es sind viele Häüser ungelegen, und fern Zur Schul, das kleine	II.6			Die Schul wird im Winter gehalten, von Matini Biß zu Maria verkündung.			
III.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?  III.9 Wie lange dauert täglich die Schule?  III.11 Schullehrer.  III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Jch bin von der Ehrd. Gemein Langnau aufgesucht und vom Herr. Pfar. Strauß Examiniert worden und von damaligen Land vogt bestätiget.  III.11.b Wie heißt er? Jch bin von der Ehrd. Gemein Langnau aufgesucht und vom Herr. Pfar. Strauß Examiniert worden und von damaligen Land vogt bestätiget.  III.11.c Wo ist er her? Jch bin im 45. Jahr Gebohren.  III.11.d Wie alt? Jch bin im 45. Jahr Gebohren.  III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder? diesem Jamerthal weggenomen, und Sither bin ich un verheiratet geblieben Ohngefehr im 1778. Jahr. hab ich die Schul angeträten, Siten her hab ich den die als ein geringen schuldiener verrichtet.  III.11.1 Wie lang ist er Schullehrer? die einen Beruf? und auf dem Schumacher Handwerk gearbeitet  III.11.1 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?  III.11.1 Von der Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?  III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?  III.12 Von den besuchungen der Schulen, geschicht es unter schieden lich, nach dem die Vinter hart oder milt ist, zu Zeiten gibt es wenig, zu Zeiten gibt es zwischen. 20. 40 und so fort. Es sind viele Häüser ungelegen, und fern Zur Schul, das kleine	II.7	Schulbücher, wel	che sind eingeführt?	Psalmenbücher die uns alle deütlich genug lernen, Wie wir Leben und Wandlen sollen. Jm Schreiben, Lehrne ich sie, Buchstaben, hernach Einsilbige, Wort, und denn vielsilbige Wort schreiben: Damit ihnen die Silben bekant werden.			
uhr.  III. 1 Schullehrer.  Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Jch bin von der Ehrd. Gemein Langnau aufgesucht und vom Herr. Pfar. Strauß Auf welche Weise?  III.11.a Wie heißt er?  III.11.b Wie heißt er?  III.11.c Wo ist er her?  III.11.d Wie alt?  III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder?  III.11.f Wie lang ist er Schullehrer?  III.11.g Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?  III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?  III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?  III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?  III.12 Von den besuchungen der Schulen, geschicht es unter schieden lich, nach dem die Winter hart oder milt ist, zu Zeiten gibt es zwischen. 20. 40 und so fort. Es sind viele Häüser ungelegen, und fern Zur Schul, das kleine	II.8		wird es mit diesen				
III.11 a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Jch bin von der Ehrd. Gemein Langnau aufgesucht und vom Herr. Pfar. Strauß Auf welche Weise? Examiniert worden und von damaligen Land vogt bestätiget.  III.11.b Wie heißt er? Jch heisen Christen Hoffstetter.  III.11.c Wo ist er her? gebürtig von Langnau.  III.11.d Wie alt? Jch bin im 45. Jahr Gebohren.  III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder? Jch habe kein Familie, ich bin zwar verheiratet gewesen, aber der Her {hat} sie v diesem Jamerthal weggenomen, und Sither bin ich un verheiratet geblieben Ohngefehr im 1778. Jahr. hab ich die Schul angeträten, Siten her hab ich den die als ein geringen schuldiener verrichtet.  III.11.g Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?  Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?  Von den besuchungen der Schulen, geschicht es unter schieden lich, nach dem d Winter hart oder milt ist, zu Zeiten gibt es wenig, zu Zeiten gibt es zwischen. 20. 40 und so fort. Es sind viele Häüser ungelegen, und fern Zur Schul, das kleine	II.9	Wie lange dauert	täglich die Schule?	uhr.	von 9. uhr bis 11. uhr Nachmittag von 1. uhr bis		
III.11.b Wie heißt er? III.11.c Wo ist er her? III.11.d Wie alt? III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder? III.11.f Wie lang ist er Schullehrer? III.11.g Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? III.13 Auf welche Weise? III.14. Wie lang ist er Schullehrer? III.15 Wie lang ist er Schullehrer? III.16 Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? III.17 Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? III.18 Vorher für einen Beruf? III.19 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? III.10 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? III.11 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? III.12 Von den besuchungen der Schulen, geschicht es unter schieden lich, nach dem die Winter hart oder milt ist, zu Zeiten gibt es wenig, zu Zeiten gibt es zwischen. 20. 40 und so fort. Es sind viele Häüser ungelegen, und fern Zur Schul, das kleine	III.11						
III.11.b Wie heißt er? III.11.c Wo ist er her? III.11.d Wie alt? III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder? III.11.f Wie lang ist er Schullehrer? III.11.g Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? III.13 Wie lang ist er Schullehrer? III.14 Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? III.15 Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? III.16 Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? III.17 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? III.18 Von den besuchungen der Schulen, geschicht es unter schieden lich, nach dem dem Winter hart oder milt ist, zu Zeiten gibt es wenig, zu Zeiten gibt es zwischen. 20.  40 und so fort. Es sind viele Häüser ungelegen, und fern Zur Schul, das kleine	III.11.a					. Pfar. Strauß	
<ul> <li>III.11.d Wie alt?</li> <li>III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder?</li> <li>III.11.f Wie lang ist er Schullehrer?</li> <li>III.11.f Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?</li> <li>III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?</li> <li>III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?</li> <li>III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?</li> <li>III.13 Jch bin im 45. Jahr Gebohren.  Jch habe kein Familie, ich bin zwar verheiratet gewesen, aber der Her {hat} sie v diesem Jamerthal weggenomen, und Sither bin ich un verheiratet geblieben Ohngefehr im 1778. Jahr. hab ich die Schul angeträten, Siten her hab ich den die als ein geringen schuldiener verrichtet.    [[Seite 3] Jch bin vor her auch in dieser Gemein gewesen und hab auf dem Feld, und auf dem Schumacher Handwerk gearbeitet</li> <li>Siten her hab ich Neben dem Schul-Dienst die gleiche Arbeit.</li> <li>von den besuchungen der Schulen, geschicht es unter schieden lich, nach dem die wie diesem Jamerthal weggenomen, und Sither bin ich un verheiratet gewesen, aber der Her {hat} sie v diesem Jamerthal weggenomen, und Sither bin ich un verheiratet gewesen, aber der Her {hat} sie v diesem Jamerthal weggenomen, und Sither bin ich un verheiratet gewesen, aber der Her {hat} sie v diesem Jamerthal weggenomen, und Sither bin ich un verheiratet gewesen, aber der Her {hat} sie v diesem Jamerthal weggenomen, und Sither bin ich un verheiratet gewesen, aber der Her {hat} sie v diesem Jamerthal weggenomen, und Sither bin ich un verheiratet gewesen, aber der Her {hat} sie v diesem Jamerthal weggenomen, und Sither bin ich un verheiratet gewesen, aber der Her {hat} sie v diesem Jamerthal weggenomen, und Sither bin ich un verheiratet gewesen und hab auf dem Feld, und auf dem Schul angeträten, Siten her hab ich die Schul angeträten, Siten her hab ich die Schul angeträten, Siten her hab ich den diesem Jamerthal weggenomen, und Sither bin</li></ul>	III.11.b		·•		angen Lana vogt bestatiget.		
III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder?  III.11.f Wie lang ist er Schullehrer?  III.11.g Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?  III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?  III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?  III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?  III.13 Jch hab kein Familie, ich bin zwar verheiratet gewesen, aber der Her {hat} sie v diesem Jamerthal weggenomen, und Sither bin ich un verheiratet geblieben Ohngefehr im 1778. Jahr. hab ich die Schul angeträten, Siten her hab ich den die als ein geringen schuldiener verrichtet.  III.16 Wie lang ist er Schullehrer?  Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher auch in dieser Gemein gewesen und hab auf dem Feld, und auf dem Schumacher Handwerk gearbeitet  Siten her hab ich Neben dem Schul-Dienst die gleiche Arbeit.  von den besuchungen der Schulen, geschicht es unter schieden lich, nach dem d Winter hart oder milt ist, zu Zeiten gibt es wenig, zu Zeiten gibt es zwischen. 20. 40 und so fort. Es sind viele Häüser ungelegen, und fern Zur Schul, das kleine	III.11.c	Wo ist er her?		gebürtig von Langnau.			
diesem Jamerthal weggenomen, und Sither bin ich un verheiratet geblieben Ohngefehr im 1778. Jahr. hab ich die Schul angeträten, Siten her hab ich den dies als ein geringen schuldiener verrichtet.					ar verheiratet dewesen, aher de	r Her {hat} sie von	
als ein geringen schuldiener verrichtet.  Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?  Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?  Schulkinder wie verlek Kinder besuchen überhaupt die Schule?  August Schulkinder wie schieden lich, nach dem dem Winter hart oder milt ist, zu Zeiten gibt es wenig, zu Zeiten gibt es zwischen. 20.  40 und so fort. Es sind viele Häüser ungelegen, und fern Zur Schul, das kleine				diesem Jamerthal weggenomen,	und Sither bin ich un verheirate	et geblieben	
<ul> <li>vorher für einen Beruf?</li> <li>Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?</li> <li>Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?</li> <li>Witzel auch dem Schulen, geschicht es unter schieden lich, nach dem dem Winter hart oder milt ist, zu Zeiten gibt es wenig, zu Zeiten gibt es zwischen. 20.</li> <li>40 und so fort. Es sind viele Häüser ungelegen, und fern Zur Schul, das kleine</li> </ul>		_		als ein geringen schuldiener verrichtet.			
andere Verrichtungen? Welche?  Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?  Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?  Von den besuchungen der Schulen, geschicht es unter schieden lich, nach dem d Winter hart oder milt ist, zu Zeiten gibt es wenig, zu Zeiten gibt es zwischen. 20. 40 und so fort. Es sind viele Häüser ungelegen, und fern Zur Schul, das kleine	III.11.g	vorher für einen l	Beruf?				
III.12 überhaupt die Schule? Winter hart oder milt ist, zu Zeiten gibt es wenig, zu Zeiten gibt es zwischen. 20. 40 und so fort. Es sind viele Häüser ungelegen, und fern Zur Schul, das kleine	III.11.h	andere Verrichtui	ngen? Welche?		•	lich noch dere de	
	III.12			Winter hart oder milt ist, zu Zeite	en gibt es wenig, zu Zeiten gibt	es zwischen. 20. 30.	
III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen) Kinder in vielem Schne und kaltem Weter, nicht möchten zu der Schul kommen.	III.12.a	Im Winter. (Knabe	en/Mädchen)				
III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	III.12.b	Im Sommer. (Kna			,		
IV. Ökonomische Verhältnisse. IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)	IV.13	Schulfonds (Schu		/. Okonomische Verhältnisse.			

IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?
IV.13.b	Wie stark ist er?
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?
IV.13.d	lst er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches
IV.15	Schulhaus.
IV.15.a	Decem Zustand neu adambaufällig?
	Dessen Zustand, neu oder baufällig? Oder ist nur eine Schulstube da? In
IV.15.b	welchem Gebäude?
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
IV.16	Einkommen des Schullehrers.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
IV.16.B.b	Schulgeldern?
IV.16.B.c	Stiftungen?
IV.16.B.d IV.16.B.e	Gemeindekassen?
	Kirchengütern? Zusammengelegten Geldern der
IV.16.B.f	Hausväter?
IV.16.B.g IV.16.B.h	Liegenden Gründen?
IV.10.D.II	Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Der Schul-lon, und das Schulgelt, komt aus gleicher Quellen, der Kirchmeyer bezalt es beide aus dem Kirchen Guth, und deß Kirchmeyers Einkünften.

Der Schul-lon, und das Schulgelt, komt aus gleicher Quellen, der Kirchmeyer bezalt es beide aus dem Kirchen Guth, und deß Kirchmeyers Einkünften.

Der Schul-Ion, und das Schulgelt, komt aus gleicher Quellen, der Kirchmeyer bezalt es beide aus dem Kirchen Guth, und deß Kirchmeyers Einkünften.
Schul Haus ist keins, ist auch nicht am gleichen ort, ich hab schon an 4 orten Schul gehabt, die Schulstuben wird Empfangen, an jezo für 5. kr. 15. bz. und der Kirchmeier zalt. daran. 60. bz. und ich von Meinem Schul Lohn. 80. bz. und wird von den bemelten gütern, jährlich ein Klafter Holz darzu geben.

Einkomen des Schullehrers. ist an Geld 20. kr. die 80. bz. dar von bleibt mir noch übrig. 16. kr. 20. bz. Sommer Schul, hab ich gehalten alle vierzen Tage, und ist der Lohn darfür bezalt worden. 30. bz. ihm vergangenen jahr 98 ist sie aufgehebt worden. ob sie wider Eingeführt wird, weiß ich nicht.

#### Bemerkungen

Anmerkung über die besuchung der schulen, es sind viel Kinder so die schul nicht viel besuchen, oder gar nicht; so hab ich bey der aufsuchung der zal der Kinder. An etwelchen orten da sie nicht in die schul kommen sind verhört, und ich hab gespürt das sie auch zum Lehrnen gehalten werden. Es gibt zwar Eltern, das sie die Kinder schlecht zum lehrnen haben. Jch wünschen allen denen, die für das Ewige und zeitliche wohl sein sich bemühen Weisheit und verstand und die Forcht des Herren denn sie ist der Weisheit anlang: und das die Schulen als Pflanzgerten wohl erbaut werden, das gute Frucht daraus kommen möge.

Unterschrift

# Metadaten

# **Generelle Kopfdaten**

Standort Bundesarchiv Bern

Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol. 72-73v

Schlussbemerkungen des Schreibers

Briefkopf Antwort über die Fragen, der Zustand der Schulen

Transkriptionsdatum Datum des Schreibens

Faksimile 667BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1429\_fol\_72-73v.pdf

Ist Quelle original? Ja
Verfasser Name Hoffstetter
Verfasser Vorname Christen
Vom Lehrer verfasst? Nein

Randnotiz

Kommentar öffentlich

# Ort

Name	Frittenbach				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Bern	Vanton 1700	Dorn
Ortskategorie		Distrikt 1799	Oberemmental	Kanton 1780	Bern
Eigenständige		Agentschaft 1799		Kanton 2015	Bern
Gemeinde?	Nein	<b>J</b>	Langnau im Emmental	Amt 2000	Emmental
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Langnau (BE)	Gemeinde 2015	Rüderswil
Höhenlage		 Einwohnerzahl		· Einwohnerzahl	
Geo. Breite	624739	1799		2000	
Geo. Länge	202812				

#### In der Transkription erwähnte Schulen

# 1. Schule: Frittenbach (ID: 909)

Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

## Schulfonds

### Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		25.03.1799
Stunden pro Schultag		4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		20 - 40
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Sind die Kinder in Klassen

Art der Klasseneinteilung:

Unterrichtete Inhalte:

eingeteilt?

Klassenanzahl:

Schülerzahlen

Ja

6

Keine

#### Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1337)

Name: Hoffstetter

Vorname:ChristenHerkunft:LangnauWeitere InformationenKonfession:reformiertAlter:54Im Ort seit:21 JahrenGeschlecht:MannLehrer seit:21 JahrenZivilstand:verwitwetErstberuf:Schuster

Hat er eine Familie? Nein

Agrarische Tätigkeit

Anzahl Kinder:

Weitere Verrichtungen? Ja

Zusatzberuf: Schuster Agrarische Tätigkeit